



UZH, Departement für Nutztiere  
Winterthurerstrasse 260, CH-8057 Zürich

**Prof. Dr. med. vet. Iris Margaret Reichler**  
Abteilungsleiterin Kleintierreproduktion

Frau  
Adelheid van de Loo  
Hostertstrasse 11  
D-65843 Sulzbach

**med. vet. Milena Gallana**  
Assistentztierrätin  
Tel. +41 44 635 84 28  
mgallana@vetclinics.uzh.ch

Zürich, 12. November 2015

Alfons vom Sorenfelde, geb. 22.08.2014, Chip: 276098104953173  
SSV-ES 58842

### Befund der Untersuchung auf ektopische Ureteren

Sehr geehrte Frau van de Loo,

vielen Dank, dass Sie mit Alfons vom Sorenfelde an der Studie zum Ausschluss von ektopischen Ureteren teilgenommen haben.

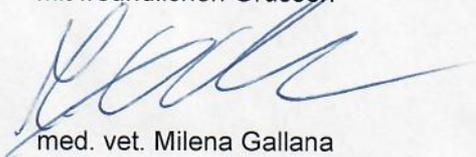
Im Ultraschall vom 30.10.2015 in Hofheim konnten die Harnleitermündungen eindeutig dargestellt werden. Beide Harnleiter münden an der richtigen Stelle in die Harnblase und sind somit nicht ektopisch. **Ihr Hund wird als (A) eingestuft.**

Liegen eine oder beide Mündungen weiter hinten als normal, wird dies als Ektopie bezeichnet. Wir unterscheiden normale Mündungen im Trigonum (A), und ektopische Mündungen im Harnblasenhals (B) oder in der Harnröhre (C).

(B = Hunde mit Mündungen im Harnblasenhals ohne klinische Symptome; C = Hunde mit Mündungen in der Harnröhre oder mit Mündungen im Harnblasenhals und klinischen Symptomen). Bei Tieren, bei welchen die Harnleiter in der Harnröhre münden, sind klinische Symptome wahrscheinlicher.

Bei Fragen dürfen Sie mich gerne kontaktieren.

Mit freundlichen Grüssen



med. vet. Milena Gallana